

[21564] Soeben erschien:

Anweisung zur Camellien-Cultur

nebst Anhang:

Das Veredeln der Rosen im Winter

von

E. Deberitz.

Preis 50 ₤

(5. Bändchen der Biblioth. gärtn. Special-culturen.)

Das Treiben des Gemüseshauptsächl. der Gurken u. Melonen
oder Anweisungwie man das ganze Jahr seine Mistbeet-
kästen in Ertrag halten kann

von

M. Rainer.

Preis 50 ₤

(6. Bändchen der Biblioth. gärtn. Special-culturen.)

Zu fernerer Verwendung halte empfohlen:

1.—4. Bändchen

der

Bibliothek gärtn. Specialculturen

enthaltend:

1. Die Cultur von *Myrtus communis* von K. Thomas.
2. Die Cultur und Treiberei der *Hyacinthen-Zwiebeln* für Gärtner u. Laien.
3. **Cultur, Geschichte und Beschreibung der Tulpen** von Polman Mooy sen.
4. **Die Primel-Cultur** nebst Anhang: Die Gardenien-Cultur.

Mit dem 1. Preis des Leipziger Gärtner-Vereins gekrönte Schrift.

Preis jedes Bändchen 50 ₤ ord.

Ferner erschien und bitte auf Lager zu halten:

Studien für Landschaftsgärtner

von

Otto Mossdorf.

Heft 1 und 2. Je 2 M ord.

Leipzig, Dörrienstrasse.

E. Thiele,
Verlagsbuchhandlg.[21354] Im Verlag von **E. Friedrich** in Colditz erschien soeben:**Adressbuch für Colditz i/Sachsen.** Ladenpreis 2 M 50 ₤.

Kommissionär in Leipzig: Paul Stiehl.

Nordwestdeutsche**Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung
in Bremen.**

[21619]

In meinem Verlage erschien der

Officielle Katalog

dieser grössten Ausstellung, die bisher überhaupt in Deutschland stattgefunden hat.

Preis des Katalogs mit koloriertem Ausstellungsplan 1 M ord., 80 ₤ netto bar.

Ferner der

Officielle Führer

durch

Bremen u. die Ausstellung.

Herausgegeben

im Auftrage des Ausstellungs-Vorstandes.

Reich illustriert mit 2 kolorierten Plänen und 37 Illustrationen.

Preis des Führers in elegantem Cambricbande 60 ₤ ord., 50 ₤ netto bar.

Ich kann beide Publikationen im allgemeinen nur bar liefern, bin jedoch bereit, von dem Führer bei gleichzeitigem Barbezüge Firmen, welche sich für diese hübsche und leicht verkäufliche Publikation interessieren wollen, einige Exemplare à cond. zu liefern.

Eisenbahnbuchhandlungen und Sortimente mit starkem Fremdenverkehr, besonders aber die gesch. Firmen Nordwestdeutschlands mache ich auf diese beiden offiziellen Publikationen besonders aufmerksam.

Berlin, 1. Juni 1890.

Rudolf Mosse.

[21049] Soeben erschien in meinem Verlage:

Das humanistische Gymnasium und die Anforderungen der Gegenwart von Dr. phil. **Herm. Schreyer**, Professor zu Schulpforta.

Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ netto, bar 7/6.

Durch seine wissenschaftlichen Werke (insbesondere zur Goetheforschung) wie durch seine Dichtungen („*Hauskaa*“, „*König Dietrichs Ausfahrt*“, „*Boris*“) hat sich der Verfasser bereits einen geachteten Namen erworben. Er behandelt hier eine Frage, die nicht bloß die Fachkreise berührt, sondern jeden Gebildeten, namentlich aber solche, die selbst Söhne auf höheren Schulen haben, interessieren muß. Die Schrift wird voraussichtlich einer lebhaften Kritik in der Presse unterzogen und stark verlangt werden.Ich bitte, gef. zu verlangen.
Unverlangt versende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., im Juni 1890.

Richard Schrödel.

[20987] Soeben erschien:

**Musikalischer
Kindergarten**

von

Carl Reinecke.**Op. 206.****Band 1: Die ersten Vorspielstückchen** (im Umfange von 5 Tönen) mit Anhang: **Pastoralsonatine.****Band 2: Lieblingsmelodien** (im Umfang von 5 Tönen) mit Anhang: **Komische Oper ohne Text.****Band 3: Die Singstunde.** Neue leichte Kinderlieder (mit apartem Text, deutsch, engl., franz. oder russisch);

2h. jeder Band 2 M no.

4h. jeder Band 3 M no.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 50% und 7/6, à cond. mit 40% Rabatt.

Ich bitte um Ihr freundliches Interesse für dieses hervorragende Werk, welches ohne Zweifel in der ganzen Musikwelt gerechtes Aufsehen erregen wird.

Leipzig, St. Petersburg, Moskau.

Jul. Heinr. Zimmermann.[21470] In Kommission bei **August Schümmler** in Werdau ist soeben erschienen:**Geschwister.**Ein Trauerspiel von **Rudolph Bätz.**1 M 50 ₤ ord., 1 M 15 ₤ netto,
1 M 5 ₤ bar.

Der Verfasser behandelt, unter dem Einflusse der modernen realistischen Schule stehend, das gewagte Thema einer Geschwistergeschichte, aber er behandelt es in sympathischer Weise, die die Schwächen und Sünden der Menschen darstellt, indem sie sie entschuldigt. Der Realismus des Verfassers ist nur ein pessimistischer Idealismus. Das Buch ist, zumal es reich an Schönheiten der Sprache und Empfindung, zur Lektüre warm zu empfehlen.